

Projekttitel **Kulturhistorische und touristische Aufwertung von Bergbaugebieten in der Terra Raetica**

Akronym **VIMI004**

Projektnummer **ITAT4058**

Partner **Gemeinde Laas (Leadpartner)**

St. Antoner Fremdenverkehrs - Förderungsgesellschaft m.b.H. (Projektpartner)

Ausgangslage

Der Bergbau in der Terra Raetica kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Heute mag der Bergbau vielerorts zwar nur mehr eine geringe Bedeutung im Alltag haben, kulturgeschichtlich und touristisch hat dieser allerdings Relevanz und Potential. In der Gemeinde Laas als auch in der Gemeinde St. Anton am Arlberg verbindet die Kultur und die Geschichte rund um den Bergbau, sowie die Erkenntnis, dass das Wissen um Geschichte und Kultur bisher eine zu geringe Verbreitung erlangt hat und dass das kulturtouristische Potential stärker genutzt werden will.

Ziele

Das Projekt zielt auf eine Erhöhung der Zugänglichkeit des kulturellen Erbes, eine Stärkung des Bewusstseins und des Wissens über die kulturelle Vielfalt und die Traditionen der Region. Regionale Kultur- und Tourismuseinrichtungen sollen dabei stärker zusammenarbeiten.

Tätigkeiten/Maßnahmen

Vorgesehen sind bauliche Maßnahmen an den Standorten, Netzwerkarbeit und Kommunikation sowie gemeinsame Schulprogramme/Workshops in der Führerausbildung.

Ergebnisse (erwartet)

Allgemein

Die Erweiterung des Angebots, die Stärkung der gemeinsamen kulturellen Identität und die Sicherung einer nachhaltigen Nutzung der Anlagen in Kombination mit einem Aktivitäts-, Veranstaltungs- und Führungsprogramm wird zu einer Aufwertung des Kulturerbes führen.

Konkret

Die gemeinsame Führerausbildung führt zu einer stärkeren Professionalisierung der Führer.

In der Marmorwelt wird ein getreuer Nachbau einer Werkshalle nach historischen Vorgaben, so wie auf dem Gelände der Lasa Marmo noch stehend, zur Marmorbearbeitung unter Einbezug bestehender Strukturen (Sanitäranlagen) realisiert.

Das elektronische Eintrittssystem ist realisiert.

Partnerschaft

Diese Ziele und Ergebnisse sind in dieser Form nur im grenzüberschreitenden Kontext realisierbar und werden einen nachhaltigen Mehrwert für die Region generieren. Jeder Partner bringt seine Erfahrungen und seine Expertise mit ein.

Projektkosten und Finanzierung

Gesamtkosten

Gemeinde Laas 160.000 €

Finanzierung

EU-Mittel (EFRE) 108.800 €

Nationale Förderung 19.200 €

Eigenmittel 32.000 €